

Abstract

Rückzug oder Rückkehr des „Öffentlichen“? Auswirkungen von Europäischer Politik und New Public Management auf die kommunale Daseinsvorsorge. Ein Länder- und Politikfeld-Vergleich

Die kommunale Daseinsvorsorge hat in den vergangenen zwanzig Jahren europaweit umfangreiche Veränderungen der Privatisierung und Liberalisierung erfahren. Hierfür können zwei wesentliche Triebkräfte genannt werden. Zum einen zielte die *New Public Management* (NPM)-Bewegung darauf ab, öffentliche Leistungen dem Markt zu öffnen. Eine zweite Triebkraft war die *europäische Integration*. Das europäische Policy-Making beinhaltet neben Elementen der Harmonisierung einzelner Politiken (positive Integration) vielfältige Ansätze zur Deregulierung, Abschaffung von staatlichen Beihilfen und zur Liberalisierung von Dienstleistungen (negative Integration). Bislang sind die Veränderungen, die durch NPM und EU-Politik in der kommunalen Daseinsvorsorge ausgelöst wurden, jedoch empirisch nur unzureichend erfasst. Die Frage, inwieweit sich der seit den 1980er Jahren zu beobachtende Trend zur Privatisierung fortsetzt, stagniert oder inzwischen eine Pendelbewegung hin zu einer Rückkehr des „Öffentlichen“ stattfindet, kann auf der Basis der bisherigen Forschung nicht beantwortet werden. Länder- und Politikfeld-vergleichende Studien, die sich mit den neueren Re-Kommunalisierungstendenzen befassen, liegen nicht vor. Somit fehlt es an systematischen Erkenntnissen darüber, ob das Ausmaß der Privatisierung und inzwischen einsetzender Re-Kommunalisierung in verschiedenen Ländern und Politikfeldern ähnlich ist bzw. wodurch bedingt es zu Varianz kommt. Das hier skizzierte Forschungsprojekt beabsichtigt, diese Forschungslücken zu schließen. Es soll am Beispiel der lokalen Dienstleistungsbereiche Abfall und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) die Frage beantworten, wie sich NPM und europäische Politik auf die kommunale Daseinsvorsorge auswirken. Untersuchungsländer sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Schweden und die Schweiz, die als Nicht-Mitglied der EU in diesem Länder-Sample den Kontrollfall bildet. Zur Beantwortung der Forschungsfragen sind:

- erstens die nationalen Muster des Institutionenwandels (Privatisierung, Re-Kommunalisierung) in den zwei Politikfeldern zu erfassen,
- zweitens die Auswirkungen auf die kommunale Steuerung zu ermitteln,
- drittens die Erklärungsfaktoren für die beobachtbaren Veränderungen zu bestimmen.